

# Inhalt

1.	Einleitung .....	13
1.1	Problemstellung und Forschungsziele .....	14
1.2	Relevanz und Forschungsstand .....	15
1.3	Forschungsdesign .....	19

## TEIL I: GRUNDLAGEN, KONTEXTUALISIERUNGEN, ZUGÄNGE

2.	Öffentlichkeit .....	25
2.1	Zum Begriff der Öffentlichkeit .....	25
2.2	Normative Öffentlichkeitsmodelle .....	30
2.2.1	Das liberal-repräsentative Modell der Öffentlichkeit .....	31
2.2.2	Das Diskursmodell der Öffentlichkeit nach Habermas ...	39
2.3	Die Öffentlichkeit moderner Gesellschaften .....	54
2.3.1	Ebenen und Akteure von Öffentlichkeit .....	55
2.3.2	Neue Medien und Öffentlichkeit .....	58
2.3.3	Pluralisierung, Fragmentierung und Entgrenzung .....	64
2.4	Zwischenfazit .....	74
3.	Europäische Öffentlichkeit .....	79
3.1	Wozu eine europäische Öffentlichkeit .....	79
3.2	Strukturmerkmale europäischer Öffentlichkeit .....	82
3.2.1	Europa als modernes Babel? Vielfalt der Sprachen, Medien und Kulturen .....	83
3.2.2	Auf der Suche nach einer europäischen Identität .....	88
3.2.3	Europäische Demokratie und Zivilgesellschaft .....	95
3.3	Drei Modelle europäischer Öffentlichkeit .....	102
3.3.1	Supranationale europäische Öffentlichkeit .....	103
3.3.2	Europäisierung nationaler Öffentlichkeiten .....	104
3.3.3	Netzwerk themen- und ereigniszentrierter Teilöffentlichkeiten .....	108
3.4	Zwischenbilanz – Defizite und Desiderata .....	115

## TEIL II: THEORETISIERUNG EUROPÄISCHER ÖFFENTLICHKEIT

4.	Ein pragmatischer Ansatz europäischer Öffentlichkeit .....	121
4.1	Das Öffentlichkeitsprinzip von John Dewey .....	122
4.1.1	Hintergründe und Entstehungskontext .....	122
4.1.2	Deweys pragmatischer Öffentlichkeitsbegriff .....	126
4.1.3	Transfer des Dewey'schen Konzepts auf Europa .....	134
4.2	Der Raumbezug öffentlicher Kommunikation in Europa .....	136
4.2.1	Raumkonzepte in der Soziologie .....	137
4.2.2	Europäische Öffentlichkeit als diskursiv konstituierter Interaktionsraum .....	149
4.3	Politische Zielfunktionen europäischer Öffentlichkeit .....	154
4.3.1	Deweys Ansatz im Kontext deliberativer Demokratietheorien .....	155
4.3.2	Zielfunktionen eines pragmatischen Begriffs europäischer Öffentlichkeit .....	158
4.4	Die Rolle des ‚europäischen‘ Publikums .....	161
4.4.1	Die Bedeutung des Publikums für die Konstitution von Öffentlichkeit .....	163
4.4.2	Betroffenheit als Motiv für den Eintritt in das Publikum .....	168
4.4.3	Aneignung und Lokalisierung transnationaler europäischer Diskurse .....	172
4.5	Zusammenfassung .....	175

## TEIL III: EMPIRISCHE FALLSTUDIEN ZUR EUROPÄISCHEN VERFASSUNGSDEBATTE

5.	Fallstudien zur europäischen Verfassungsdebatte .....	183
5.1	Untersuchungsdesign .....	183
5.1.1	Forschungsfragen, methodisches Vorgehen und Materialbasis .....	185
5.1.2	Auswertungsstrategie und Analyseebenen .....	188
5.2	Hintergründe zur europäischen Verfassung .....	189
5.2.1	Eine Verfassung für Europa .....	190
5.2.2	Der Konvent zur Zukunft der Europäischen Union .....	194
5.2.3	Der Ratifizierungsprozess und sein Scheitern .....	198

5.3	Die europäische Verfassungsdebatte aus Sicht des Publikums ....	201
5.3.1	Wahrnehmung von Betroffenheit und Interdependenz .....	202
5.3.2	Konvergenz von Themen und Argumentationshaushalten .....	209
5.3.3	Kulturelle Differenzen bei der Aneignung und Lokalisierung .....	218
5.4	Zusammenfassung und einige Konsequenzen .....	223
6.	Schluss: Europäische Öffentlichkeit – Öffentlichkeit ohne Publikum? .....	227
	Interviewverzeichnis .....	240
	Literatur .....	245
	Index .....	277